

dena

Vorbilder für Energieeffizienz gesucht

[20.03.2014] Die Deutsche Energie-Agentur (dena) hat einen Wettbewerb für Energieeinsparprojekte der öffentlichen Hand gestartet. Städte und Gemeinden sowie kommunale, landes- und bundeseigene Unternehmen können innovative Wege zur Kostenreduktion demonstrieren.

Energieeffizienzmaßnahmen senken Kosten und eröffnen Wege aus der schwierigen Finanzsituation vieler öffentlicher Haushalte. Für den Wettbewerb „Energieeffizienz in öffentlichen Einrichtungen – Gute Beispiele 2014“ sucht die Deutsche Energie-Agentur (dena) auch in diesem Jahr vorbildliche Projekte, die zu Endenergieeinsparungen beitragen. Bewerben können sich laut dena Gemeinden, Städte und Kreise, Landes- und Bundesbehörden, aber auch kommunale, landes- und bundeseigene Unternehmen. Eine Jury mit Vertretern aus Bund, Ländern und Gemeinden, aus kommunalen Spitzenverbänden sowie der dena bewertet die Projekte und wählt die Preisträger aus. Die Gewinner erhalten ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 25.000 Euro und werden auf dem dena-Energieeffizienzkongress am 11. und 12. November 2014 in Berlin ausgezeichnet. Teilnahmeschluss ist der 14. Juli 2014. Alle eingereichten Projekte können zudem das Label „Good Practice Energieeffizienz“ der dena erhalten. Dieses kennzeichne Projekte, die zur Endenergieeinsparung beitragen. Der Wettbewerb findet in Kooperation mit den kommunalen Spitzenverbänden Deutscher Städtetag, Deutscher Landkreistag und Deutscher Städte- und Gemeindebund statt. Der Wettbewerb und die Verleihung des Labels sind dena-Aktivitäten im Rahmen der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) geförderten Kommunikationsplattform zur Unterstützung der nationalen Umsetzung der EU-Energiedienstleistungsrichtlinie (EDL-Richtlinie).

(ma)

Weitere Informationen zum Wettbewerb

Stichwörter: Energieeffizienz, BMWi, dena, Wettbewerb